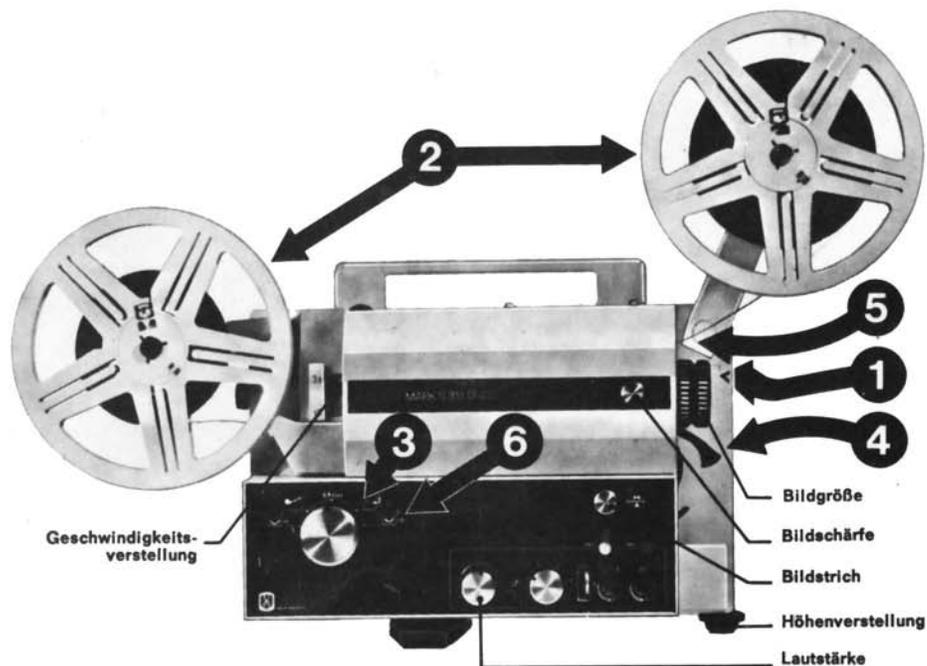


eumig

MARK S 810 D *TONPROJEKTOR FÜR ALLE 8 MM-FORMATE*



Kurzanleitung

- 1 Projektor an Lichtnetz anschließen. Netzspannung und Frequenz beachten.
- 2 Spulenarme aufschwenken. Auf vorderen Spulenarm Spule mit Film im Super 8- oder Single 8-Format stecken (bei Standard 8 siehe Seite 6). Auf hinteren Spulenarm beige-packte Universal-Filmspule aufstecken.
- 3 Hauptschalter auf Vorlauf ohne Licht stellen.
- 4 Einfädeltaste drücken.
- 5 Film der Zahnrolle zuführen. Taste erst loslassen, bis Film in die Filmspule läuft.
- 6 Hauptschalter auf Projektion mit Licht stellen.

**Vorführen und Vertonen mit dem EUMIG-
Tonfilmprojektor
Mark S 810 D auf einen Blick.**

Sie finden auf Seite:

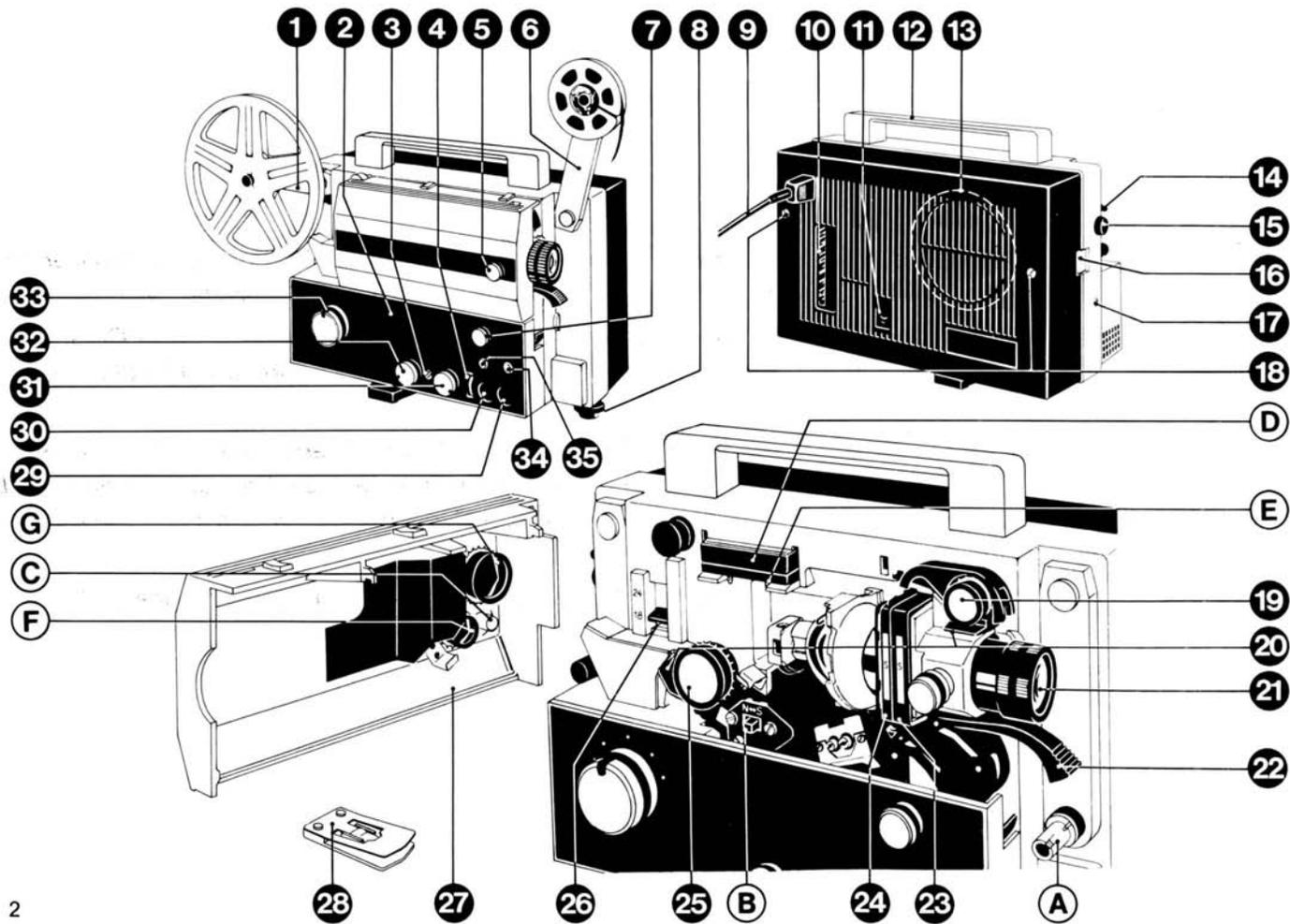
- | | |
|--------|---|
| 3 | Gerätesteckbrief |
| 5 | Vor Anschluß an das Stromnetz |
| 6 | Formatwechsel |
| 7 | Einfädelautomatik |
| 7 | Projizieren – stumm und tönend |
| 9 | Das Vertonen; wichtige Voraussetzungen |
| 10 | Vertonungsmöglichkeiten,
Mikrophonaufnahme |
| 11 | Musikaufnahme |
| 11, 12 | Musikübergänge |
| 12 | Einblendetechnik |
| 15 | Zusatzgeräteanschluß |
| 16 | Das EUMIG-Überspielkabel |
| 17 | Lampe auswechseln, Sicherung auswechseln |
| 18 | Pflege und allgemeine Ratschläge |
| 19 | Technische Daten |
| 20 | Schaltplan |
| 21–24 | Empfehlenswertes Zubehör |
| 26 | Kurzanleitung zum Vertonen |

Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn als Besitzer eines EUMIG-Tonfilmprojektors haben Sie ein in jeder Hinsicht modernes Gerät erworben, ein Gerät vom größten Tonfilmprojektoren-Hersteller der Welt.

EUMIG baut seit mehr als 40 Jahren Filmprojektoren; diese Erfahrung fand in Ihrem Gerät ihren Niederschlag. In dem neuen Tonfilmprojektor finden Sie optimalen Gebrauchswert mit einfacher Bedienung und Funktionssicherheit vereinigt.

Man hört da und dort immer wieder, das Filmvertönen sei zu schwierig. Das werden Sie selbst widerlegen, wenn Sie sich nach dem Studium der folgenden Seiten damit beschäftigen. Die Tatsache allein, daß Sie sich für einen Tonfilmprojektor entschieden haben, beweist, daß Sie sich nicht mehr mit stummen Filmen begnügen wollen.

Wenn Sie die Ratschläge auf den folgenden Seiten beherzigen, werden Sie viel Freude am Filmvertönen haben und die wünschen wir Ihnen auch!



- 1 Hinterer Spulenarm
- 2 Tonteildeckel
- 3 Befestigungsschraube für Tonteildeckel
- 4 Pegelregler
- 5 Scharfstellknopf
- 6 Vorderer Spulenarm
- 7 Bildstrichverstellung
- 8 Höhenverstellung
- 9 Geräteanschlußleitung
- 10 Wähler für Netzspannung
- 11 Anschluß für Außenlautsprecher
- 12 Tragegriff
- 13 Lautsprecher
- 14 Spulenarmraste
- 15 Rändelknopf für Filmtransport
- 16 Taste für Tonaufnahme
- 17 Erdungsbuchse (gemäß den Sicherheitsvorschriften einzelner Länder fallweise vorgesehen)
- 18 Befestigungsschrauben für Rückwand
- 19 Filmzahnrolle „S“ klein
- 20 Zahnrollenklappen
- 21 Objektiv
- 22 Taste für automatischen Filmeinlauf
- 23 Filmandrücker „S“
- 24 Filmführung „S“
- 25 Filmzahnrolle „S“ groß

- 26 Laufgeschwindigkeits-Verstellung
 - 27 Lampendeckel
 - 28 Filmanschneider
 - 29 Linienausgang
 - 30 Phono-/Radio- und Mikrofon-Eingang
 - 31 Einblenderegler
 - 32 Lautstärkeregler
 - 33 Zentralschalter
 - 34 Aufnahmelämpchen rot
 - 35 Tricklämpchen gelb
-

- A Hülse für Wickeldorn „S“
- B Tonumschalter für Formatwechsel
- C Zapfen für Aufbewahrung der Wickeldorn-Hülse

Austauschteile für Standard 8 sind im Lampendeckel und im Gehäuse befestigt:

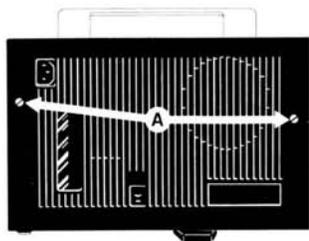
- D Filmandrücker
- E Filmführung
- F Filmzahnrolle klein schwarz
- G Filmzahnrolle groß schwarz

Mitgeliefertes Zubehör:

1 Filmschneider	790.1122/6
Sie haben den Filmschneider jederzeit zur Verfügung, wenn Sie ihn nach Entfernen der Schutzfolie am Projektor festkleben. Befestigen Sie ihn jedoch an einer Stelle, an der durch das Anschneiden keine Filmreste in das Gerät fallen können.	
1 Mikrophon	908.103/3
1 Stück Sicherung	906.721/8
1 Geräteanschlußleitung	
1 Universal-Filmspule AS 18 (verwendbar als automatische Fang- und Archivspule)	596.0250/8
1 Gebrauchsanleitung	
1 Garantiekarte	
1 Filmspule mit ca. 6 m vertontem Randspurfilm Super 8	739.1600/6

Vor Anschluß an das Stromnetz . . .

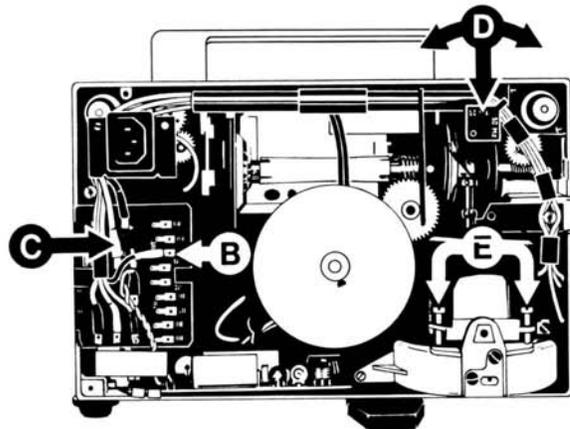
... sind einige Handgriffe bzw. Kontrollen vorzunehmen, diese sind aber für die Gerätefunktion von entscheidender Bedeutung:



1. **Stromart, Spannung und Frequenz** Ihres Projektors müssen mit den Angaben Ihres Stromzählers übereinstimmen. Sollte die Spannung nicht übereinstimmen, können Sie nach Abnahme der Rückwand (Befestigungsschrauben **A lösen**) den roten Stecker **B** nach links abziehen und mit dem richtigen Kontakt verbinden. In manchen Stromversorgungsnetzen kann eine fallweise erhöhte Netzspannung zu einem frühzeitigen Durchbrennen der Projektionslampe führen. Es empfiehlt sich in solchen Fällen den Spannungswähler des Projektors auf die nächsthöhere Spannungsstufe umzustecken (z. B. 230 V statt 220 V). Die Brenndauer der Lampe wird dadurch bei gleichzeitig etwas reduzierter Lichtausbeute verlängert.

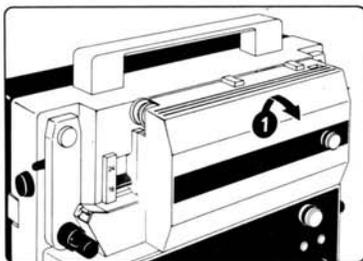
Die Umstellung der Frequenz ist nur bei Projektoren in Spezialausführung möglich. Dazu zieht man den blauen Stecker **C** ab und stellt den richtigen Kontakt her. Den Hebel **D** schwenkt man so nach rechts oben, daß die entsprechende Frequenzbezeichnung waagrecht lesbar ist.

2. **Transportsicherung.** Nach dem Motto „Sicher ist sicher“ wurde der Motor mit zwei Transport-Sicherungsschrauben (**E**) versehen, um ihn in seiner Mittellage zu fixieren. Diese Schrauben müssen vor dem ersten Anschluß an das Stromnetz entfernt werden (falls dies nicht bereits Ihr Fotohändler besorgt hat).



Formatwechsel

Grundsätzlich werden die EUMIG-Mehrformatprojektoren vorführbereit für das Format Super 8 geliefert; es ist jedoch mit wenigen Handgriffen eine Umrüstung zur Vorführung von Standard 8-Filmen möglich.



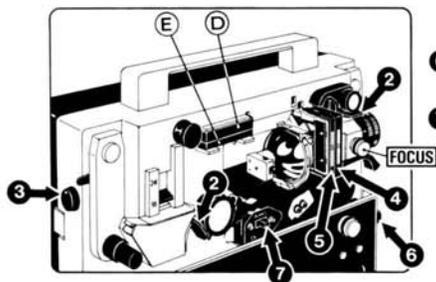
- 1 Lampendeckel abnehmen.
- 2 Zahnrollenklappen öffnen und Filmzahnrollen abziehen, durch Austauschteile im Lampendeckel ersetzen und diese einrasten lassen (wenn nötig, drehen). Beide Zahnrollenklappen schließen.
- 3 Rändelknopf drehen, bis roter Punkt oben ist. (Die Greiferspitze wird zurückgezogen und vor Beschädigung geschützt.)
- 4 Objektiv mit Scharfstellknopf (Focus) nach vorne bringen, Filmandrücker in Richtung Objektiv drücken und herausnehmen.
- 5 Filmführung in Richtung Objektiv drücken, vorsichtig herausnehmen und durch Austauschteil E im Gehäuse ersetzen (zuerst bis zum Anschlag hineinschieben, dann nach links drücken, bis die Führungsstifte einrasten). Filmandrücker 5 durch Austauschteil D ersetzen.

- 6 Hellgraue Hülse für Wickeldorn bei Super 8- und Single 8-Projektion aufstecken.
- 7 Tonumschalter bei Formatwechsel einstellen.

N ↔ S
 = Standard 8

N ↔ S
 = Super 8 und Single 8

Lampendeckel wieder aufsetzen.



Austauschteile für Standard 8 (schwarz):

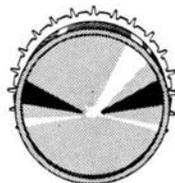
Filmzahnrolle groß	718.1173/4
Filmzahnrolle klein	707.1170/7
Filmandrücker	718.1131/0
Filmführung	718.1139/4

Austauschteile für Super 8 und Single 8:

Filmzahnrolle „S“ groß, helle Front	718.1171/0
Filmzahnrolle „S“ klein, helle Front	703.1511/5
Filmandrücker „S“	718.1132/1
Filmführung „S“	718.1140/0
Hülse für Wickeldorn „S“, hellgrau	718.3414/0



Filmzahnrolle
klein



Filmzahnrolle
groß

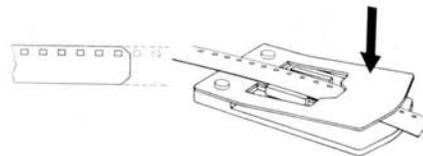


Hülse für
Wickeldorn „S“

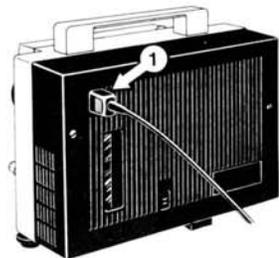
Die Einfädelautomatik

Die Einfädelung des Films erfolgt vollautomatisch bis zum Kern der Aufwickelspule und eine sinnreiche Einrichtung sorgt dafür, daß die verschiedenen Bild-Ton-Abstände (18 Bilder bei Super 8 und Single 8 und 56 Bilder bei Standard 8) automatisch berücksichtigt werden.

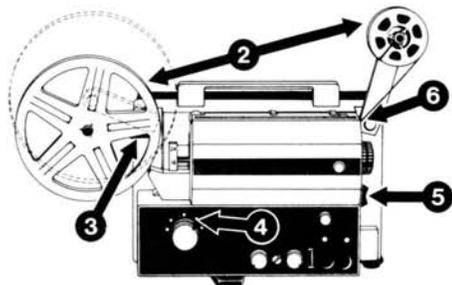
Freilich setzt die einwandfreie Funktion der Einfädelautomatik einiges voraus: Geschlossene Zahnrollenklappen, einwandfreie Klebestellen und einen ca. 50 cm langen Vorspannstreifen, dessen Anfang im Uhrzeigersinn gekrümmt, sauber abgeschnitten und vor allem knickfrei ist (bitte den beigegebenen Filmschneider verwenden). Einfädeltaste **bis zum Anschlag** niederdrücken und **nur** in Schalterstellung „Vorlauf ohne Projektionslicht“ einfädeln.



Projizieren – stumm und tönend



- 1 Sofort mit Anschluß an das Lichtnetz beginnt die lampenschonende Vorheizung der Projektionslampe.
 - 2 Setzen Sie die Spulen auf die hochgeklappten Spulenarme: Volle Spule auf den vorderen, Leerspule auf den hinteren Spulenarm. **Die Filmperforation muß – in Projektionsrichtung gesehen – rechts liegen, bzw. beim Filmeinlegen auf der Ihnen zugewandten Seite.**
 - 3 Bei Verwendung einer 180 m-Spule, z. B. der Universalfilmspule AS 21, hebt man die Raste an und schwenkt den Spulenarm bis zum Anschlag.
 - 4 Zentralschalter auf „Vorlauf ohne Projektionslicht“ stellen
 - 5 Einfädeltaste drücken, wodurch sich der Filmkanal schließt und
 - 6 den Vorspann des Films in die Zahnrolle einführen.
- Wichtig! Einfädeltaste so lange drücken, bis der Film in die Aufwickelspule läuft.**
- 7 Zentralschalter auf „Vorlauf mit Projektionslicht“ stellen . **In dieser Schalterstellung ist das Filmeinfädeln nicht möglich.**



Achtung! Das Gerät muß so betrieben werden, daß der Luftstrom bei den Ventilationschlitzen nicht behindert wird.

Zeigt sich infolge eines Perforationsschadens oder anderer Ursachen ein hüpfendes Bild oder ein ratterndes Geräusch (oder beides), so drückt man während der Vorführung die Einfädeltaste kurz nieder. Führt dies nicht zum Erfolg, so soll kurz von Vor- auf Rücklauf (oder umgekehrt) geschaltet werden.

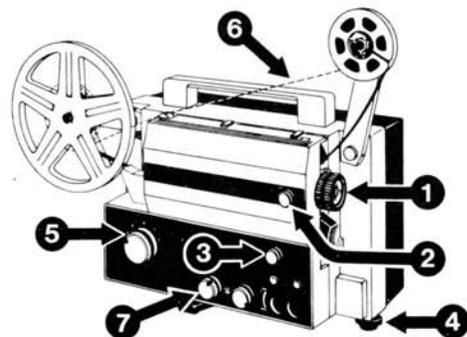
Filmmaterialien zeigen ein sehr unterschiedliches Verhalten, besonders solche mit dünnem Trägermaterial. Sollten Filme dieser Art zuweilen von der Aufwickelspule nicht erfaßt werden, dann empfehlen wir, den Filmanfang mit der Hand zum Spulenkern zu führen.

Der Film ist eingespannt, der Projektor läuft:

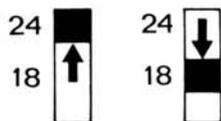
- 1 Bildgröße durch Drehen des Zoom-Ringes wählen.
- 2 Bildschärfe durch Drehen des Feinfocussierungsknopfes einstellen.
- 3 Bildstrich-Verstellung betätigen, wenn auf dem Projektionsschirm ein Strich zwischen zwei Bildern zu sehen ist.
- 4 Höhenverstellung.
- 5 Sichtbarer Rücklauf: Zentralschalter auf „Rücklauf mit Projektionslicht“  stellen, jetzt läuft der Film in umgekehrter Reihenfolge ab. Nach dem Umschalten der Laufrichtung wird meist der Bildstrich zu korrigieren sein.
- 6 Schnellrückspulung: Das Ende des durchgelaufenen Films wird direkt mit der vorderen Spule verbunden und der Zentralschalter auf „Rücklauf ohne Projektionslicht“  gestellt.

Bei Tonfilmprojektion Lautstärkeregler **7** auf gewünschte Lautstärke nach rechts drehen.

Nach Beendigung jeder Vorführung Zentralschalter in Stopstellung  bringen.



Verstellung der Laufgeschwindigkeit



Achtung: Vor Verstellung der Laufgeschwindigkeit Zentralschalter in Stopstellung  bringen, Projektor an das Stromnetz anschließen. Nach dem Umschalten von 24 auf 18 Bilder pro Sekunde ist wegen Anpassung an die Drehzahl der Schwungmasse eine Wartezeit von ca. 2 Minuten einzuhalten.

DAS VERTONEN

Leicht dank Magnetspur und Vertonungsautomatik

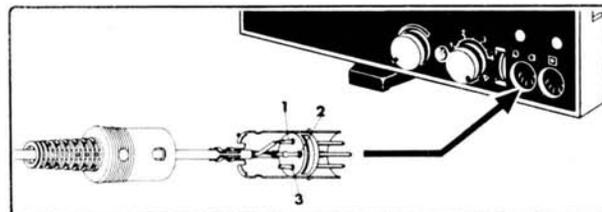
Nicht zuletzt ist das Vertonen mit EUMIG-Projektoren so leicht, weil sie für den Magnettonfilm konstruiert wurden. Nachdem Ihr Film mit einer Tonspur versehen wurde (Ihr Fotohändler besorgt das für Sie), können Sie Ihren EUMIG-Tonfilmprojektor praktisch wie ein Tonbandgerät einsetzen.

Der volltransistorisierte Tonteil mit integrierter Schaltung und der vieltausendfach bewährten Aussteuerungsautomatik arbeitet weitgehend „selbsttätig“, so daß Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Film widmen können.

Wichtige Voraussetzungen

1. EUMIG-Universal-Überspielkabel

Eine wertvolle Hilfe beim Filmvertonen ist das im Fachhandel als Zubehör erhältliche EUMIG-Universal-Überspielkabel (Bestell-Nr. 790.0260/2). Damit ist der Anschluß nahezu aller am Markt befindlichen Tonquellen möglich. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 16.



Bei direkten Überspielungen ohne EUMIG-Überspielkabel muß der Anschluß so geschaltet sein:

2. Der Pegelregler



Da die jeweiligen Tonquellen in ihrer Ausgangsleistung variieren, ist es empfehlenswert, sie mit dem Pegelregler an den Verstärker des Projektors anzupassen.

Obwohl der Pegelregler auf eine Mittelstellung einjustiert ist, die in den meisten Fällen einwandfreie Aufnahmen gewährleistet, ist eine individuelle und damit optimale Anpassung der eingebauten Aussteuerungsautomatik an die angeschlossene Tonquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler, Radio usw.) möglich. Zeigt sich nämlich nach einer Probeaufnahme, daß die Wiedergabe zu leise ist, kann der Pegelregler geringfügig nach oben verstellt werden. Ist hingegen die Wiedergabe verzerrt, dreht man in die Gegenrichtung. Die Skala ermöglicht übrigens ein leichtes Wiederfinden der einmal festgelegten, optimalen Stellung für die angeschlossene Tonquelle.

Vertonungsmöglichkeiten

(A) Mikrophonaufnahme

Das ist die einfachste und problemloseste Aufnahmemöglichkeit.

(B) Musikaufnahme

Hier wird direkt vom Kassettenrecorder, Plattenspieler usw. überspielt und es besteht die Möglichkeit, weiche oder harte Musikübergänge zu schaffen.

(C) Einblendetechnik

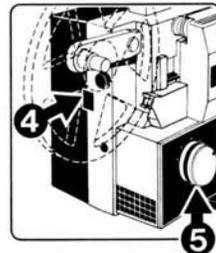
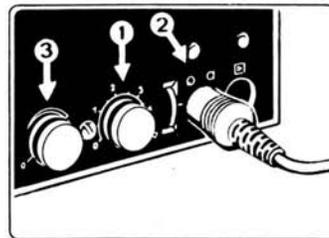
Hier kann in einem zweiten Filmdurchlauf ein Kommentar in die bereits bestehende Musikaufnahme eingebildet werden, wobei diese mehr oder weniger in den Hintergrund tritt.

Vertonungsschritte

(A) Mikrophonaufnahme

Der Projektor wird an das Lichtnetz angeschlossen; ein bespurrter Film eingefädelt.

- 1 Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen.
- 2 Mikrophon anschließen (Buchse ).
- 3 Lautstärkeregler nach links drehen  (sonst Möglichkeit einer akustischen Rückkopplung – „Pfeifen“).
- 4 Rote Aufnahme­metaste drücken.
- 5 Projektor auf Vorwärtsprojektion durchschalten.



Beim Besprechen sollte das Mikrophon ca. 10 cm seitlich vor dem Mund gehalten werden. Der Abstand Projektor zum Mikrophon soll möglichst groß sein.

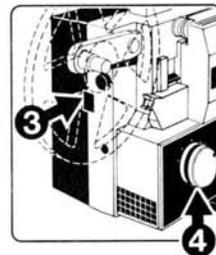
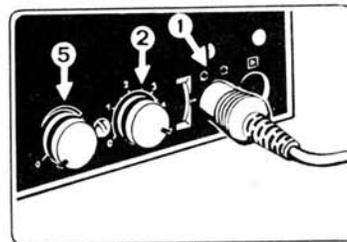
Ⓑ Musikaufnahme

Zunächst bringt man die Musikuntermalung auf die Tonspur. In einem weiteren Vertonungsdurchgang wird der Kommentar aufgesprochen oder man fügt spezielle Geräusche hinzu.

Dazu bietet EUMIG als wertvolle Helfer das bereits erwähnte Überspielkabel und (ebenfalls im Fachhandel erhältlich) die Filmmusik- und Geräuschplatte bzw. die Kompaktkassette mit einer reichen Auswahl an Musikstücken und Umweltgeräuschen an (Seite 24).

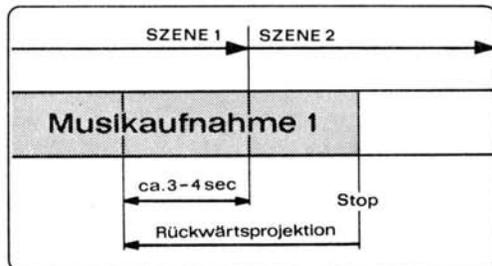
Einfach genug sind die Handgriffe:

- 1 Anschluß der Musikquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler usw.) an Buchse .
- 2 Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen .
- 3 Rote Aufnahmetaste drücken.
- 4 Zentralschalter auf „Vorlauf mit Licht“ durchschalten.
- 5 Mithörkontrolle der zur Aufnahme angeschlossenen Tonquelle über den eingebauten Lautsprecher, Lautstärke nach Bedarf mit Lautstärkereger abstimmen. (Bei Wiedergabe Tonquelle abschalten.)

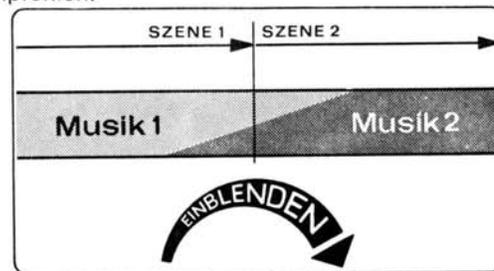


Weiche Musikübergänge

Bei Szenen ähnlichen Charakters ist ein weicher Musikübergang zu empfehlen.



1. Die zur Szene 1 passende Musik wird aufgenommen. Kurz nach Erscheinen von Szene 2 stoppt man den Projektor (Aufnahmetaste springt automatisch heraus). Zentralschalter auf „Rückwärtsprojektion“ stellen und ca. 3–4 Sekunden über den Szenenwechsel hinaus zurücklaufen lassen.

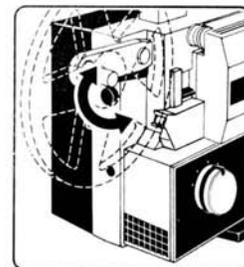
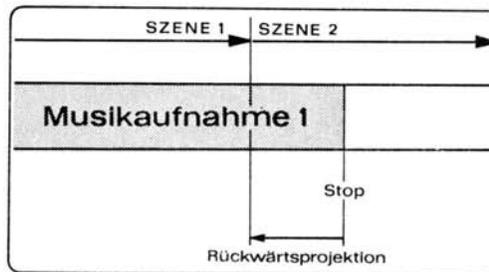


2. Einblenderegler nach links in Endstellung bringen, Aufnahmetaste drücken, auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten und Einblenderegler langsam bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen. Gleichzeitig läuft die Platte oder Tonband, die Musik zur Szene 2 wird nun aufgenommen.

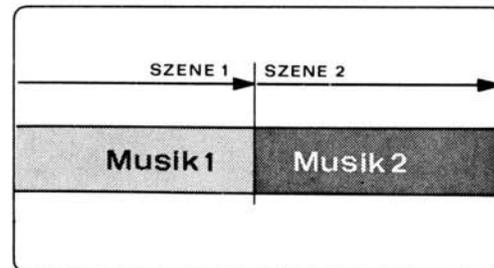
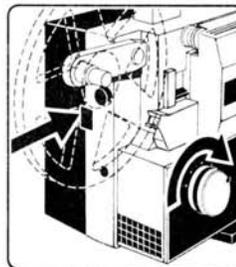
Harte Musikübergänge

Bei Szenenfolgen stark unterschiedlichen Charakters empfehlen wir den harten Musikübergang. Bei dieser Aufnahmeart bleibt der Einblenderegler immer rechts eingerastet.

1. Die Musikaufnahme 1 wird gestoppt und der Film genau bis zum Szenenwechsel rückgespult. Da auch in Zentralschalterstellung Stop durch die Lampenvorheizung ein schwaches Projektionsbild erscheint, kann durch Drehen des neben der Aufnahmetaste angebrachten Rändelknopfes der Szenenwechsel exakt geortet werden.



2. Aufnahmetaste drücken, auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten und die zur Szene 2 passende Musik aufnehmen



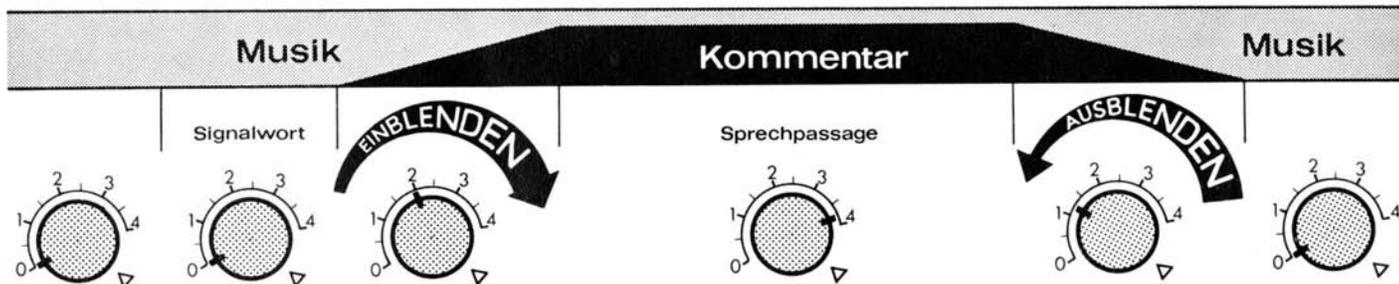
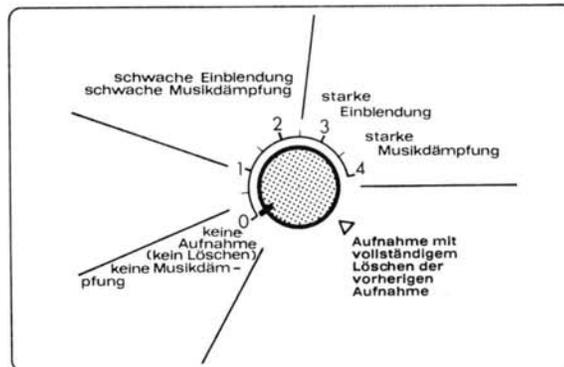
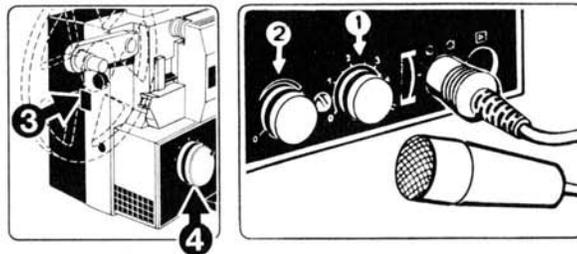
© Einblendetechnik

In vielen Fällen genügt schon die Musikuntermalung. Manchmal werden wir aber auch noch einen gesprochenen Kommentar oder spezielle Geräusche aufbringen wollen. Dieser Trick gelingt leicht mit Hilfe des Einblendereglers.

Der Film wird von neuem eingefädelt und das Mikrophon angeschlossen, Buchse  .Weiters:

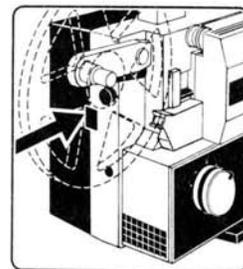
- 1 Einblenderegler in Endstellung links.
 - 2 Lautstärkereglere ebenfalls in Endstellung links.
 - 3 Tonaufnahmestellung: Aufnahme Taste drücken.
 - 4 Zentralschalter auf „Vorwärtsprojektion“ durchschalten.
5. Vor dem Sprechen ins Mikrophon Einblenderegler nach rechts drehen; dabei wird die Musik in den Hintergrund gedrängt und der gesprochene Kommentar aufgenommen. Die Dämpfung der Musik und die Lautstärke des eingblendeten Kommentars kann durch die Stellung des Einblendereglers beeinflusst werden. Wenn knapp vor Betätigung des Einblendereglers ein Signalwort, z. B. Achtung gesprochen wird, verhindert die Aussteuerungsautomatik, daß während des Einblendevorganges unerwünschte Raumgeräusche aufgezeichnet werden.
6. Nach erfolgtem Aufsprechen drehen Sie bitte den Einblenderegler wieder zurück nach links, dadurch ist der Einblendevorgang beendet und die Musik erreicht ihre ursprüngliche Lautstärke. Dieser Ein- und Ausblendevorgang muß bei jeder Sprechpassage vorgenommen werden.

Wie schon bei den vorher beschriebenen Tonaufnahmen beendet das Zurückstellen des Zentralschalters auf Stop die Aufnahmebereitschaft.



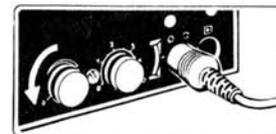
Funktionen

1. **Schalten auf Tonaufnahme.** Drücken Sie zuerst die rote Aufnahme­taste (wobei das rote Anzeigelämpchen aufleuchtet) und drehen Sie den Zentralschalter rasch unter Überspringung der Stellung „Vorlauf ohne Licht“ auf die Stellung „Vorlauf mit Projektionslicht“ . **Nur bei dieser Zentralschalterstellung und eingerasteter Aufnahme­­taste erfolgt die Tonaufnahme.** Bei Zurückschalten auf die Stellung „Vorlauf ohne Licht“  oder Stop schaltet der Projektor automatisch auf Wiedergabe. Die Tonquelle muß abgeschaltet werden.

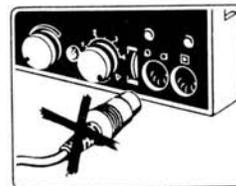


2. **Der Einblenderegler** ermöglicht, wie wir gesehen haben, Musikübergänge und Einblendung von Kommentar oder Geräuschen bei gleichzeitiger Musikedämpfung. Diese Ver­tonungsart ist durch ein gelbes Trick-Anzeigelämpchen zu kontrollieren. Wie an der Skala markiert, sind auch Zwischenstellungen möglich; Linke Endstellung = keine Aufnahme; linker Skalenbereich = schwache Aufnahme, schwache Musikedämpfung; rechter Skalenbereich = starke Aufnahme, starke Musikedämpfung; rechte Rast­stellung = volle Aufnahme, komplette Löschung früherer Aufnahmen.

3. **Der Lautstärkeregler** dient zur Einstellung der Wiedergabelautstärke, während der Auf­nahme zur Mithörkontrolle der angeschlossenen Tonquellen. Da automatisch ausge­steuert wird, hat die Stellung dieses Reglers während der Aufnahme keinen Einfluß auf die Lautstärke der Aufzeichnung. Bei Mikrophonaufnahmen allerdings muß zur Vermeidung einer akustischen Rückkopplung (Pfeifen) der Regler in der linken Endstellung bleiben, ebenso bei Projektion im Rücklauf.



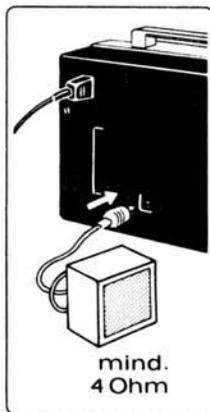
4. **Löschen** einer früheren Tonaufnahme erfolgt automatisch bei jeder neuen Aufnahme, angenommen die Einblendetechnik (Seite 12). Auch ohne neue Aufnahme kann gelöscht werden, wenn bei gedrückter Aufnahmetaste der Zentralschalter auf „Vorlauf mit Licht“ gestellt wird.



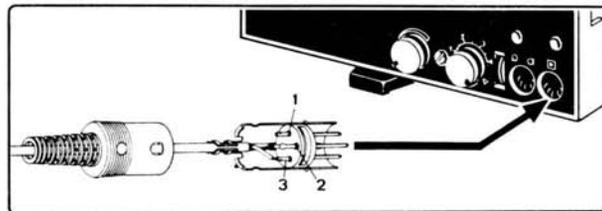
5. Anschluß von Zusatzgeräten

Sie können an Ihrem EUMIG-Tonfilmprojektor auch einen Außenlautsprecher anschließen und diesen in der Nähe der Projektionswand aufstellen. Der eingebaute Lautsprecher wird dadurch abgeschaltet .

Achten Sie bitte auf die Daten des Zusatzlautsprechers: Die Impedanz muß 4 Ohm oder mehr betragen. Bei Anschluß mehrerer Lautsprecher ist zu beachten, daß zwei parallel geschaltete Lautsprecher zu je 4 Ohm nur 2 Ohm ergeben. Eine Impedanz unter 4 Ohm kann zur Beschädigung des eingebauten Verstärkers führen.



Auch eine Verstärkeranlage kann an dem Projektor angeschlossen werden, Anschluß an Linienausgang , Schaltung des Anschlußkabels beachten.



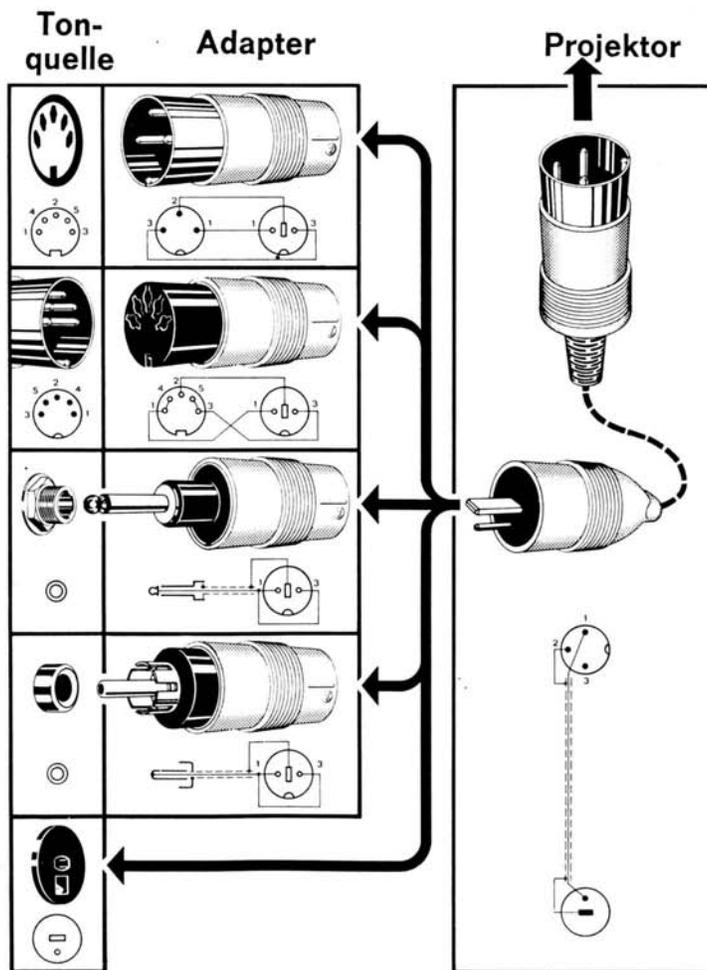
Achtung! Zur sicheren Vermeidung von Rundfunkstörungen darf während der Tonaufnahme kein Außenlautsprecher angeschlossen werden. Verwenden Sie daher zur Aufnahmehörkontrolle ausschließlich den im Projektor eingebauten Lautsprecher.

Das EUMIG-Universal-Überspielkabel

Bestell-Nr. 790.0260/2

Bei Tonquellen gibt es leider unterschiedliche Ausgangsbuchsen, Tonkabel sind verschieden geschaltet usw. Hier schafft EUMIG mit dem Universal-Überspielkabel wirksame Abhilfe; damit verfügen Sie über nahezu alle Anschlußmöglichkeiten von Tonquellen an Ihrem Tonfilmprojektor. Mit Hilfe der beigegebenen Adapter können Verbindungen mit beinahe allen auf dem Markt befindlichen Tonquellen hergestellt werden. Auch hier ist die Handhabung leicht:

1. Passenden Adapter wählen und an Tonquelle anschließen.
2. Kabel am Projektor anschließen.
3. Kabel mit Adapter verbinden.
4. Sollte infolge unterschiedlicher Schaltungen der Tonquelle keine befriedigende Tonaufnahme erfolgen (zu leise oder verzerrt), dann polen Sie bitte die Steckverbindung zwischen Adapter und Kabel um.

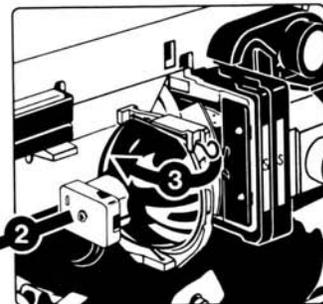


Lampe auswechseln (nur bei gezogenem Netzstecker)

Halogenlampe 12 V, 100 W, mit Kaltlichtspiegel, Bestell-Nr. 931.004/6.

Nichts hält ewig, auch die beste Lampe brennt einmal durch. Sie können die Lampe ohne weiteres selbst auswechseln:

1. Lampendeckel abnehmen.
2. Lampenstecker nach hinten abziehen.
3. Lampenfeder hinunterdrücken und nach links ausrasten, Lampe herausnehmen. Achten Sie bitte darauf, daß die Spulen am Tonumschalter für Formatwechsel nicht verstellt werden.
4. Einsetzen der neuen Lampe: Lampenkolben und Spiegelinnenseite nie mit bloßen Fingern berühren. Sollte dies doch vorkommen, dann bitte mit Alkohol reinigen. Lampenfeder anheben und Lampe, anliegend an die Lampenhalterung, in die untere Zentrierung schieben. Die Zentriernase der Lampe soll dabei in der vorgesehenen Öffnung zu liegen kommen.
5. Lampenfeder hinunterdrücken und nach rechts einrasten. Ein nachträgliches Zentrieren der Lampeneinheit ist nicht notwendig.
6. Lampenstecker anstecken, Lampendeckel aufsetzen.
Sie können die durchschnittliche Lebensdauer der Lampe erhöhen, wenn Sie nach Beendigung der Projektion das Gerät vor dem Wegstellen etwas abkühlen lassen. Die Lampenwendel ist im heißen Zustand stoßempfindlich.



Sicherung auswechseln (nur bei gezogenem Netzstecker)

Es kommt selten vor, aber auch für diesen Fall sollten Sie Bescheid wissen: Die Schmelzsicherung schützt den Verstärker gegen Überstrom, nicht aber das Gerät vor Beschädigung durch Anschluß an eine falsche Netzspannung. Bei abgenommener Rückwand ist die Schmelzsicherung links auf der Spannungswählerplatte zu sehen.

1. Verschlusskappe mit Schraubenzieher durch Linksdrehen öffnen.



2. Defekte Schmelzsicherung aus der Verschlusskappe entfernen und durch neue ersetzen: Sicherungselement 5 x 20 mm/2 Ampere träge, Nr. 906.721/8.

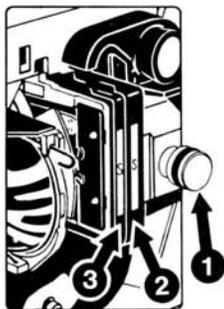


3. Verschlusskappe mit neuer Sicherung in den Sicherungshalter einführen und durch Rechtsdrehen fixieren.



Pflege des Projektors und allgemeine Ratschläge

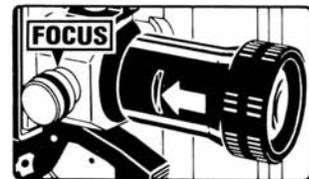
An sich sind EUMIG-Tonfilmprojektoren wartungsfrei, weil alle beweglichen Teile dauergeschmiert sind. Lediglich die Filmführung und das Bildfenster sind „neuralgische“ Punkte; hier setzen sich fallweise Staub und Filmreste ab und diese entfernt man mit einem weichen Tuch oder einem Haarpinsel, eventuell auch mit einem Holzstäbchen. Die Filmführungselemente können leicht für die Reinigung entfernt werden:



Rändelknopf 15 (siehe Seite 2) drehen, bis roter Punkt oben ist. Dadurch wird die Greiferspitze außer Eingriff gebracht und vor Beschädigung geschützt.

- 1 Objektiv vorher durch Drehung des Scharfstellknopfes (Focus) nach vorne schieben,
- 2 Filmmandrücken in Richtung Objektiv drücken und herausnehmen.
- 3 Filmführung in Richtung Objektiv drücken und vorsichtig herausnehmen.

Achtung! Das Objektiv läßt sich ganz herausnehmen, indem man den Scharfstellknopf etwas herauszieht und das Objektiv aus dem Träger herausnimmt. Es kann nun ebenfalls gereinigt werden. Vor dem Einsetzen achten Sie bitte darauf, daß eine der zwei Rastnuten des Objektivs Ihnen zugekehrt ist (Bild). Nun schieben Sie das Objektiv bis zum hörbaren Einrasten in den Objektivträger.



Filmpflege

Im Fachhandel werden verschiedene Filmpflegemittel angeboten, mit denen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Filme behandeln sollten. Wir empfehlen, die Filme durch ein weiches Tuch – getränkt mit dem entsprechenden Mittel – laufen zu lassen; Filme, die später mit einer Tonspur versehen werden, reinigen Sie bitte nur mit einem mit Wundbenzin leicht angefeuchteten, weichen und nicht fasernden Leinenlappen.

Für eine gute Tonwiedergabe der Magnettonfilme ist wichtig:

1. Exakte, möglichst stufenlose und saubere Klebestellen.
2. Die Randspur erst nach dem Filmschnitt aufbringen, andernfalls können Störgeräusche an den Schnittstellen auftreten.
3. Vor dem Bespueren keine Antistaticmittel verwenden, da die Magnetspur schlecht haften könnte.
4. Reinigung der Filme am besten mit Antistatictuch.
5. Staubfreie Aufbewahrung der Filme, am besten in Dosen, mit Beigabe eines Filmfresh-Mittels.

Technische Daten

Mikrophon-Eingang:	0,3 – 10 mV, 200 – 4000 Ohm
Phono-Eingang:	0,3 mV – 2 V 4,7 KOhm – 1 MOhm
Aussteuerungsautomatik:	Pegelschwankungen bis 30 dB werden ausgeglichen. Ansprechzeit 150 Millisekunden, Haltezeit in Abhängigkeit von der Eingangspegeldauer bis ca. 50 Sekunden.
Frequenzgang über Randspur:	18 Bilder/Sek. 80 – 8.000 Hz 24 Bilder/Sek. 75 – 10.000 Hz
Linienausgang:	Nominalwert: Ra 100 KOhm, Ua 450 mV
Verstärkerleistung:	3 Watt
Lautsprecher:	4 – 8 Ohm, 2 – 6 Watt
Aufnahmeanzeige:	Durch rotes Lämpchen
Einblendeanzeige:	Durch gelbes Lämpchen
Bild-Ton-Abstände (Normabstände):	Automatische Berücksichtigung der verschiedenen Bild-Ton-Abstände (18 Bilder bei Super 8 und 56 Bilder bei Standard 8).

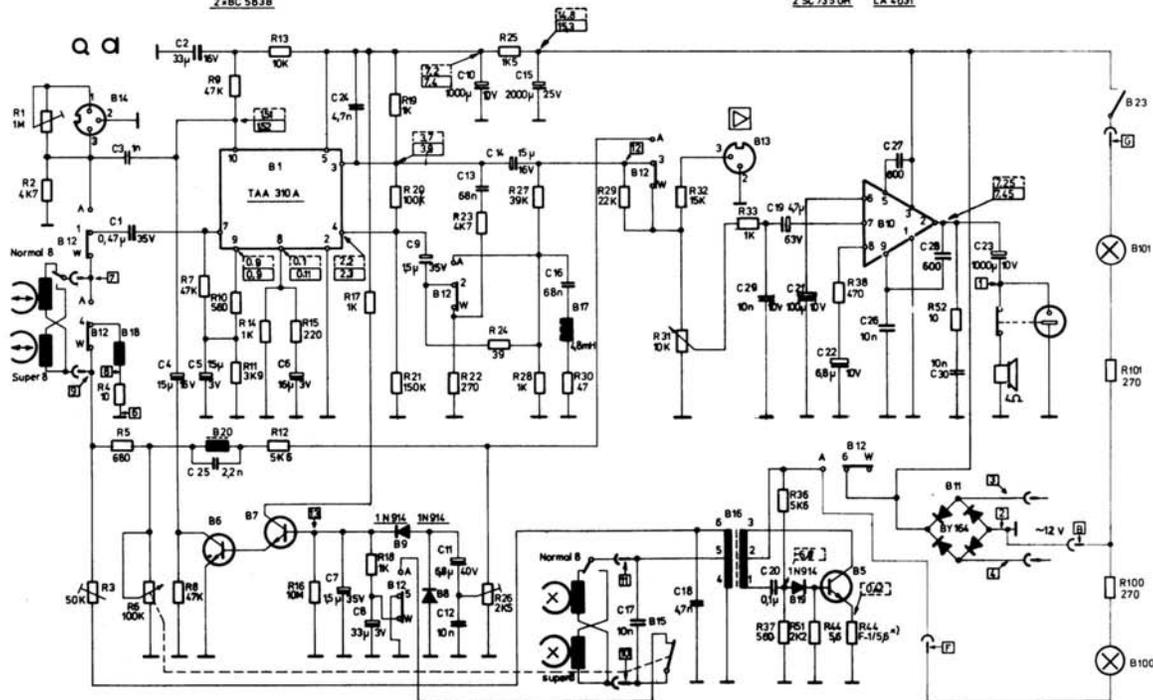
--- Spannungen bei ALFNAHME
Voltages at RECORDING
Tensions a la PRISE DE SON

□ Spannungen bei WIEDERGABE
Voltages at PLAY-BACK
Tensions a la LECTURE

ohne Signal gemessen gegen Masse
[2], Instrument Ri = 100.000 Ohm/V

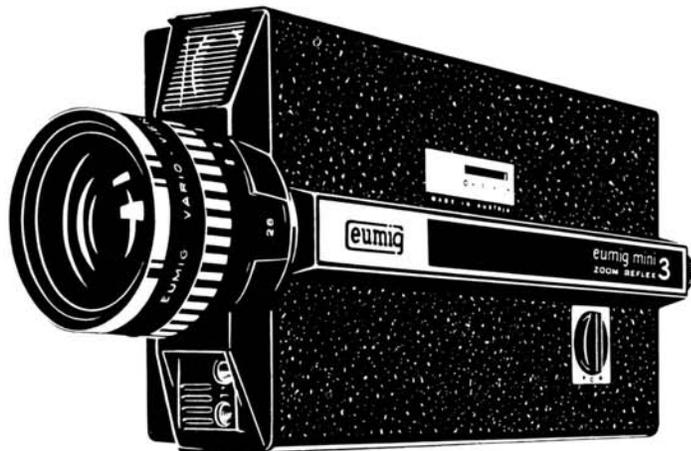
measured to ground [2] with out signal
voltmeter Ri = 100.000 Ohm/Volt

mesuré sur masse [2] s. signal
voltmètre Ri = 100.000 Ohm/Volt



R	1	4	7	9	14	13	17	19	20	23	25	27	30	29	32	33	36	31	38	100	
	2	3	5	6	8	11	12	15	16	18	21	22	26	24	28	37	44	52	101		
C		1	2	25			24	9	10	13	15	16		17	18	29	20	21	22	28	23
			4	3	5	6	7	8		11	12					29	20	21	22	28	23

*Wer mit der
eumig mini
filmt,
der hat
die Welt
am kleinen Finger.*



Spontan, aktiv und frei – so lebt man heute. In dieses Leben paßt die eumig mini. Denn die eumig mini zoom reflex ist handlich-klein und leicht. So können Sie Schönes schneller filmen – immer automatisch richtig belichtet. Und immer gestochen scharf dank dem einzigartigen Servofocus®, einem bewährten Eumig-Patent.



Auch in Geschenkpackung
mit Weichleder-Beutel
und diversem Zubehör

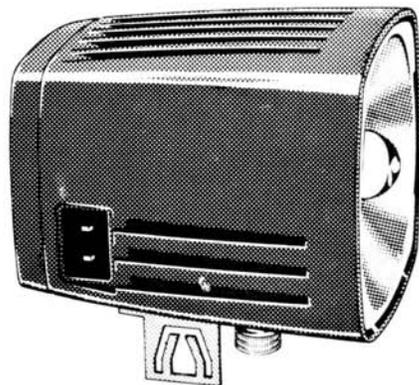
eumig mini 3
ZOOM REFLEX



Eumig Viennette 3

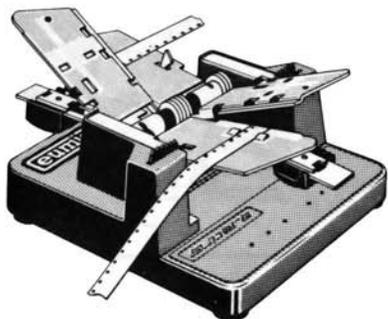
Von vorne bis hinten automatisch scharfe Filme — auch beim Zoomen. Lichtstarkes 3fach-Zoomobjektiv, 2 Filmgeschwindigkeiten (18 und 24 Bilder/Sek.).

Die Viennette 3 — ein Blick genügt und jeder Film wird automatisch scharf.



Eumig-Filmleuchte

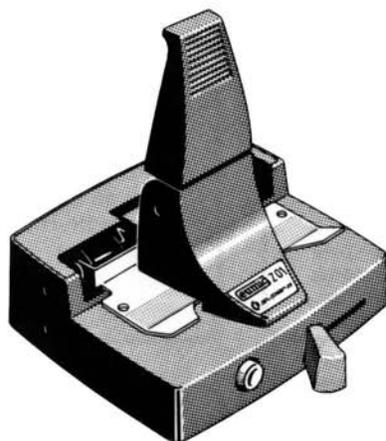
Machen Sie sich unabhängig von der Sonne; tragen Sie Ihre Filmsonne bei sich. Sie erzielen mit dieser 650-Watt-Filmleuchte wunderschöne Innen- und Nachtaufnahmen. Einfach zu bedienen, leicht aufsetzbar auf alle Super 8-Kameras mit einem Leuchtschlitz. Man kann die Eumig-Filmleuchte aber auch unabhängig von der Kamera, z. B. auf einem Stativ, verwenden.



Eumig-Keilschnitt-Klebepresse

Gute Filme brauchen Sorgfalt; sie wollen gut geschnitten und geklebt sein. Dafür gibt es die Eumig-Klebepresse. Sie ist ganz einfach zu bedienen — Ihr Fachhändler zeigt Sie Ihnen gern.

Die Klebestellen werden einwandfrei und dauerhaft.



Eumig-Chemo-Splicer

So einfach war das Filmschneiden noch nie! Im Schnitt liegt der Fortschritt: Die Filmenden werden beim neuen Eumig-Chemo-Splicer-System ineinander verzahnt. Das heißt: Sie ersparen sich das Schaben. Die Verbindungslinie wird länger, die Filmenden passen exakt und haben zusätzlichen Halt. Eumig-Chemo-Splicer — damit Sie es noch einfacher haben! (Verwenden Sie beim Chemo-Splicer das Original-Eumig-Bindemittel.)



Eumig-Universal-Überspielkabel

(Bestell-Nr. 790.0260)

Eumig möchte Ihnen helfen, Ihren Eumig-Tonfilmprojektor an die vorhandene Tonquelle — ohne viel Umstände — anzuschließen. Zu diesem Zweck hat Eumig ein Universal-Überspielkabel mit diversen Spezialsteckern entwickelt, das bei Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Siehe auch Seite 16.



Eumig-Filmspulen

Aus dem reichhaltigen EUMIG-Spulen-Angebot:
Universal-Fang- und Archivspule AS 18, 120 m und AS 21, 180 m, für Super-8 und Standard-8 im Karton.
EUMIG-Film-Fangspule in Archivkassette, 60 m und 120 m, für Super-8 und Standard-8.
EUMIG-Universal-Filmspule EUROPA in Archivkassette, 60 m, 120 m und 180 m für Super-8 und Standard-8.

Schutzhülle für Eumig-Projektoren



Nicht nur zur staubgeschützten Aufbewahrung Ihres Projektors, sondern auch zur Aufnahme diverser Zubehörteile, wie Netzkabel, Leerspule usw., dient diese widerstandsfähige Hülle.

Bei Bestellung bitte Projektor-Type angeben.

Eumig-Schallplatte Eumig-Musikkassette

„Filmmusik und Geräusche für die Heimfilmvertonung“

Eine reiche Auswahl an Musikstücken und Umweltgeräuschen. Die ideale Hilfe zum Vertonen Ihrer Filme.



Kennen Sie die interessanten Filmtips, die im Fachhandel in vielen Sprachen erhältlich sind, z. B.:

Eumig-Broschüre „Großes 1x1 des Filmens“

Aus seiner langjährigen Erfahrung gibt der international bekannte Fachpublizist Max Abegg Hinweise, die für alle Filmer von hohem Wert sind.



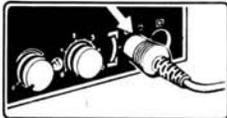
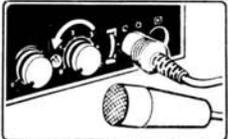
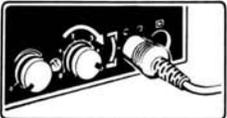
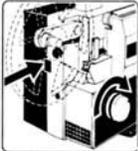
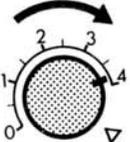
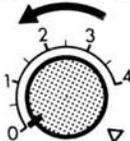
Eumig-Broschüre „Einfach Filmvertonen mit Eumig“

Mit vielen praktischen Tips zeigt der Autor auf, wie einfach das Filmvertonen mit einem Eumig-Tonprojektor ist und wie leicht „professionelle“ Geräuschemischungen zustandegebracht werden können.



Kurzanleitung „Perfektes Vertonen“

Projektor an Lichtnetz anschließen – bespurten Film einfädeln.

Musikaufnahme	Sprache einblenden
<p>1 Anschluß der Musikquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler)</p> 	<p>4 Mikrofon anschließen und Einblenderegler ganz nach links drehen</p> 
<p>2 Einblenderegler ganz nach rechts in Raststellung</p> 	<p>5 Rote Aufnahme-taste drücken und auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten</p> 
<p>3 Rote Aufnahme-taste drücken und auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten</p> 	<p>6 Vor Sprechereinsatz Einblenderegler nach rechts drehen (linke Endstellung keine Aufnahme/keine Musikedämpfung). Linker Skalenbereich = schwache Musikedämpfung, Rechter Skalenbereich = starke Musikedämpfung</p> 
<p>Nach beendeter Musikaufnahme Zentralschalter auf Stop  Film ist nach Rückspulung fertig zur Einblendung der Sprache bzw. als Film mit Musikuntermalung sofort vorführbereit. </p>	<p>7 Nach Ende des Kommentars Einblenderegler wieder in linke Endstellung zurückdrehen</p>  <p>Dieser Ein- und Ausblende-vorgang ist bei jeder Sprechpassage vorzunehmen.</p>